

27.5.08

Schulze-Delitzsch: Philatelie und Symphonie

Delitzsch (dom). Das Schulze-Delitzsch-Jahr 2008 – in dieser Woche gehen die Feierlichkeiten aus Anlass des 125. Todestages (29. April) und des 200. Geburtstages (29. August) des deutschen Genossenschaftsgründers in die nächste Runde. Morgen um 15 Uhr wird in der Gedenkstätte Kreuzgasse 10 die Kabinettausstellung „Hermann Schulze-Delitzsch im Spiegel der Philatelie“ eröffnet. In der Außenstelle des Museums Barockschloss zeigt der Philatelisten-Verein Delitzsch 1919 postalgische Belege, die im Zusammenhang mit dem Leben, Wirken und der Rezeptionsgeschichte des einstigen Juristen und Reichstagsabgeordneten stehen. Die Schau ist bis

21. September zu sehen. Geöffnet ist die Gedenkstätte dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Doch damit nicht genug: Auch musikalisch wird dem großen Sohn der Loberstadt ein weiteres Denkmal gesetzt. Zusammen mit dem Westsächsischen Symphonieorchester und Sopranistin Carolin Creutz-Moritz trägt der Schulze-Delitzsch-Männerchor eine Auswahl beliebter Chöre und Arien vor. Das Frühlingskonzert findet am Sonnabend ab 17 Uhr im Bürgerhaus, Securiusstraße 34, statt. Karten zum Preis von zehn Euro sind in der Touristinformation im Schloss, im Musikshop Letzel und an der Tageskasse erhältlich.



Der Schulze-Delitzsch-Männerchor veranstaltet am Sonnabend ein Frühlingskonzert.
Foto: Manfred Lüttich